

# Innenminister machte sich ein eigenes Bild

**CUXHAVEN.** Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein, Andreas Breitner besuchte kürzlich das Maritime Sicherheitszentrum und die Gemeinsame Leitstelle der Wasserschutzpolizeien der Küstenländer in Cuxhaven. Breitner informierte sich über die Strukturen und Erfahrungen des als Netzwerk der verschiedenen Sicherheitsbehörden konzipierten Maritimen Sicherheitszentrums. Einen Schwerpunkt bildeten Gespräche mit den schleswig-holsteinischen Beamten in der Wasserschutzpolizei-Leitstelle.

Im Gemeinsamen Lagezentrum See (GLZ-See) wurde er ausführlich über die Aufgaben und Arbeiten der Leitstelle der Wasserschutzpolizeien der fünf Küstenländer, des Havariekommandos, der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung, der Bundespolizei und des Zolls sowie des Fischereischutzes und der Deutschen Marine zur Gewährleistung der Sicherheit auf See informiert. Die beim MSZ angesiedelte Wasserschutzpolizei-Leitstelle der fünf Küstenländer habe sich als wichtiger Baustein der maritimen Notfallvorsorge bewährt, sagte Innenminister Breitner nach dem Besuch. Der erste Spatenstich für den Neubau des Maritimen Sicherheitszentrums soll am **12. November** auf dem Gelände des WSA Cuxhaven erfolgen. (cn/tas)